

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 183 (2017)

Heft: 6

Artikel: ELTAM : Fokus auf Lageverfolgung dank aufwendiger Vorarbeit

Autor: Magnin, Nicolas / Ehinger, Markus

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-681635>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ELTAM: Fokus auf Lageverfolgung dank aufwendiger Vorarbeit

Die Inf Br 5 beübte im letzten Jahr zwei Truppenkörper gleichzeitig auf dem ELTAM in Thun. Ein Aufkl Bat und ein Inf Bat wurden zusammen mit einsatzunterstellten Schiesskommandant im Verteidigungsfall trainiert. Das Schwergewicht lag bei der Übung auf der Lageverfolgung. Das Novum: Basierend auf einer detaillierten Vorarbeit des Brigadestabes konnten die Truppenkörper bis auf Stufe Einheit vorgefasste Entschlüsse übernehmen und sich voll und ganz auf die Führung im Gefecht konzentrieren.

Nicolas Magnin, Markus Ehinger

Die Inf Br 5 beübt alle ihre Truppenkörper jährlich am Ende des WKs mit einer Volltruppenübung. Dies ist mit grossem Aufwand verbunden – finanziell und personell. Noch intensiver üben können Truppenkörper auf dem ELTAM in Thun: Der elektronische Taktiksimulator für mechanisierte Verbände ermöglicht eine zielorientierte und umweltschonende Ausbildung der Milizkader. Unter der Führung von Br Alexander Kohli, Kdt Inf Br 5, wurden im Sommer 2016 die Kader des Aufkl Bat 4 und des Inf Bat 20 gleichzeitig während dreier Tage beübt. Dabei hat die Inf Br 5 bei der Übung «TSCHELDA» Neuland betreten, indem sie erfolgreich einen neuen Ansatz testete. Die Truppenkörper wurden mit einem vorbereiteten Ent-

Austausch zwischen Übungsleitung und Beübten.



schluss, einer sogenannten Konserve, trainiert: Während bisher rund 50 Prozent der zur Verfügung stehenden Zeit auf dem ELTAM für die Aktionsplanung (AP) auf Stufe Truppenkörper und Einheiten aufgewendet wurden, erlaubte es der neue Ansatz der Inf Br 5, während zwei ganzen Tagen die Prozesse in der Lageverfolgung (LV) zu vertiefen – und gleichzeitig die zeitliche Belastung der Milizkader dank späterem Einrücken zu reduzieren. Insgesamt bringt die sogenannte «ELTAM-Konserve» so fast einen Tag mehr Zeit für die Lageverfolgung und ist erst noch milizfreundlicher.



Brigadier Alexander Kohli, Kdt Inf Br 5.



Maj i Gsta Elias Oikarinen, Gast aus Finnland.

Für die Konserve standen drei Aspekte im Vordergrund:

- Die Inf Br 5 gibt dem beübten Truppenkörper den Entschluss bis auf Stufe Einheit vor und liefert sämtliche Produkte der Erarbeitung mit;
- Der beübte Truppenkörper basiert auf diesem Entschluss. Er muss in einem halben Tag die Führungsfähigkeit erstellen und im virtuellen Gelände letzte Erkundungen durchführen sowie Kampfvorbereitungen (KAVOR) vorantreiben;
- Anschliessend wird mit vier Simulationsdurchgängen während zweier Tage direkt in der Lageverfolgung (LV) trainiert.

«Kampfgruppe ELTAM»

Für die Erstellung der Konserve für die beübten Trp Kö wurde im Stab der Inf Br 5 eine «Kampfgruppe ELTAM» gebildet. Geführt wurde sie durch den Chef Regie ELTAM, ihm unterstellt waren Spezialisten aus dem Bereich Infanterie und

Aufklärung, schwergeachtet aus den FGG2, 4 und 7. Der Chef Regie ELTAM übernahm basierend auf einem Brigadeentschluss für einen Einsatz «TSCHELDA» (übernommen vom MAZ und den eigenen Bedürfnissen angepasst) die Aktionsplanung für ein Aufkl Bat und ein Inf Bat bis und mit des räumlich-zeitlichen Einsatzkonzepts (RZEK) für den beübten Truppenkörpers und die mitbeübten Einheiten. Dabei wurden sämtliche Produkte innerhalb der Aktionsplanung gemäss FSO 17 erstellt und vom Br Kdt oder dem SC bewilligt.

Daraus wurden schliesslich Erkenntnisse für die Aktionsplanung auf Stufe Einsatzverband Inf Br 5 abgeleitet, welche im Rahmen eigener Aktionsplanungen umgesetzt werden konnten – so bei der Aktionsplanung für «SATURN CINQUE», die im Frühjahr auf dem Simulator in Kriens überprüft werden konnte.

Taktischer Rahmen

Der Einsatz «TSCHELDA» spielt im ELTAM-Gelände links und rechts des Taubergrabens: Die Inf Br 5 schützt die westliche Flanke eines EVB in Divisionsstärke, der einen Angriff auf Rothenburg ob der Tauber verhindern soll. Um einen gegnerischen Nebenangriff zu verhindern, klärt das Aufkl Bat im Vorgelände auf, während drei Inf Bat nebeneinander im dafür geeigneten Gelände sperren.

Das beübte Inf Bat ist als mittleres Bataillon im Sperrriegel situiert. Neben der Kampfführung in der Sperre wird das Zusammenspiel in der Nachrichtenbeschaffung und Feuerführung überprüft. Dabei werden die Sensoren (Aufklärer, Minenwerfer-Beobachter und Scharfschützen) des Inf Bat von mech SKdt unterstützt. In der Feuerführung wirken die SKdt mittels unmittelbare Feuerunterstützung (UF) zu Gunsten der kämpfenden Verbände auf die Sperren.

Das Aufkl Bat wurde zusätzlich zur Nachrichtenbeschaffung in einzelnen Simulationsdurchgängen auch im Verbund mit Panzerjägern und im AF (Allgemeine Feuerunterstützung) trainiert, um eine verzögernde Wirkung auf den gegnerischen Stoss zu erzielen.

Zusätzliche Herausforderung

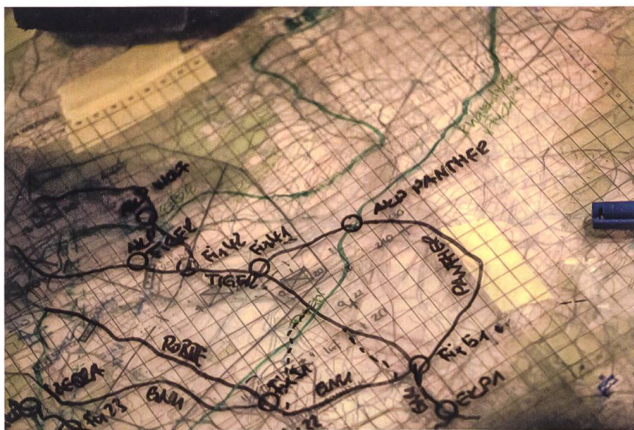
Während der Lageverfolgung wurden die beübten Trp Kö in der Planung der

Durchführung von Eventualplanungen zusätzlich herausgefordert. Im letzten Simulationsdurchgang wurde die Eventualplanung «KONTER» umgesetzt: Das Aufkl Bat bezog einen neuen Einsatzraum im gegnerischen Hauptangriffstreifen und beschaffte nach kurzer Vorbereitungszeit Nachrichten über Stossrichtung und Gliederung des Gegners. Das Inf Bat wagte sich gleichzeitig ins Vorgelände vor, um dem nachrückenden Pz Bat 29 (Reserveverband auf Stufe EVB) die Annäherung an den gegnerischen Flankenschutz zu ermöglichen. Das Inf Bat hat Aufmarsch und Angriffsgrundstellung gesichert.

Die Methode «ELTAM-Konserve» ist bei den beübten Truppenkörpern gut angekommen. Oberstlt i Gst Markus Brühlhart, Kdt Aufkl Bat 4, äussert sich im Brigadefilm der Inf Br 5 mitten in der Übung «TSCHELDA»: «Im WK plant man viel mehr, man organisiert, aber das Führen selbst wird viel zu wenig angewendet. Deshalb ist dies hier ein gutes Werkzeug.» Auch der Kdt Inf Br 5 zieht eine positive Bilanz. Die «ELTAM-Konserve» habe die Ausbildung auf dem Simulator intensiviert. «Das Vorgehen hat einen doppelten Nutzen: Auf Stufe Brigade wird die Aktionsplanung geübt – und der beübte Truppenkörper kann sich auf die Lageverfolgung konzentrieren. Dies schärft überdies die Anwendungssicherheit des Führungsrhythmus auf allen Stufen unserer Brigade.»

Aus der Inf Br 5 geht mit der WEA die Mech Br 4 hervor. Der Brigadekommandant will die Methode der «ELTAM-Konserve» weiterführen – und für die neuen Truppenkörper (Stabsbataillon und Pontonierbataillon) neue Entschlüsse erarbeiten. Wenn möglich, sollen immer zwei Truppenkörper gleichzeitig auf dem ELTAM trainieren. So soll die Mech Br 4 auch in der taktischen Anwendung zum Kompetenzverband Verteidigung werden. ■

Konzentration auf allen Stufen.



Detailpflege als Erfolgsfaktor.

Bilder: Inf Br 5

Zur Vorbereitung der Konserve wendete die Kampfgruppe ELTAM pro beübten Trp Kö zwei Stabskurse auf (d.h. insgesamt vier Stabskurse für Aufkl und Inf Bat). In dieser intensiven Aktionsplanung auf Stufe Truppenkörper und Einheiten konnte die Kampfgruppe ELTAM auch von weiteren Stabsoffizieren der Inf Br 5 profitieren. Sowohl die taktischen Zusammenhänge und Abhängigkeiten, als auch das Ineinandergreifen der unteren und oberen taktischen Stufe sowie der Koordinationsbedarf der Brigade wurden erkannt.



Maj i Gst
Nicolas Magnin
lic. phil. I
C Na Besch, Stab Inf Br 5
3003 Bern



Hauptmann
Markus Ehinger
MLaw, Journalist BR
Journalistoffizier
Stab Inf Br 5
3013 Bern